

LaGa lässt bei Janke backen

KUCHEN UND BRÖTCHEN von der Landbäckerei Janke aus Flecken Zechlin für LaGa-Besucher

WITTSTOCK/DOSSE Die Bäckerei, die ab dem 18. April die Brötchen und den Kuchen für die Besucher der Landesgartenschau Wittstock/Dosse 2019 bäckt, heißt Landbäckerei Janke und ist in Flecken Zechlin ansässig.

„Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr mindestens 300 000 Brötchen mehr als sonst backen werden, wenn wir mit 300 000 Besuchern rechnen, von denen jeder mindestens ein Brötchen isst“, sagt Geschäftsführer Norbert Janke. Auch an der Kuchenfront sieht er eine Herausforderung für seine Bäckerei und Konditorei heraufziehen. „Denn wir werden Frische garantieren. Es wird vor allem Blechkuchen mit Früchten der Saison geben, Rhabarberkuchen, Erdbeerkuchen, Kirschkuchen, Pflaumenkuchen, jeden zu seiner Zeit, wenn die entsprechenden Früchte reif sind“, versichert Norbert Janke.

Das Unternehmen hatte schon frühzeitig die mit der bevorstehenden Landesgartenschau verbundenen Chancen erkannt und beispiels-

weise einen LaGa-Keks kreiert, der die Form einer Rosenblüte hat. „Auch beim Marketing ist die Landbäckerei Janke unser Partner. Wir haben alle Verkaufsstellen des Unternehmens mit Werbematerialien ausgestattet. Unsere Flyer liegen in allen 23 Filialen aus, auf den Bildschirmen der Kassen flimmert unser LaGa-Logo mit unserem Motto ‚Rundum schöne Aussichten‘“, sagt der LaGa-Geschäftsführer Christian Hernjokl.

Norbert Janke geht davon aus, dass er den zusätzlichen Auftrag mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gut bewältigen kann. Die Firma zählt 120 Beschäftigte und ist das Saisongeschäft gewohnt. „Wir sind darauf eingestellt, dass es im Winter ruhiger zugeht und es an guten Sommertagen richtig brummt, denn wir leben ja schließlich in einer Urlaubsregion“, sagt er.

Die Landbäckerei Janke wird seit 70 Jahren als traditionelles Familienunternehmen betrieben. Firmengründer Erich Janke, 1914 in Gis-



Norbert Janke führt die Bäckerei in dritter Generation.

FOTO: MATTHIAS BRUCK

solk im heutigen Polen geboren, verschlug das Schicksal nach Wittstock, wo er seine Frau Waltraut kennenlernte. 1949 pachteten beide in Flecken Zechlin eine kleine Bäckerei. Das war die Geburtsstunde der heutigen Landbäckerei Janke. In der DDR durfte die Bäckerei privat bleiben, sie hatte einen wichtigen Versorgungsauftrag für die Urlaubsregion zu erfüllen. Nach der Wende, als die

Großkunden wegfielen und Discounter und Tankstellen zu argen Konkurrenten für das Bäckerhandwerk wurden, gab die Firma nicht auf, sondern setzte auf Wachstum. Nach einer ersten Filiale in Mirow folgten Filialen in Neuruppin, Wittstock und Rheinsberg.

Nun steht zeitgleich zum 70-jährigen Firmenjubiläum die Landesgartenschau 2019 in Wittstock an. Norbert Jan-

ke, der das Unternehmen jetzt in dritter Generation führt, denkt in diesem Zusammenhang nicht nur an die Besucher, die in diesem Jahr kommen werden. „Die Erfahrungen anderer Landesgartenschauen haben gezeigt, dass die Regionen nachhaltig von einem stärkeren Besucherstrom profitieren, der auch viele Jahre nach den Schauen noch anhält.“

MATTHIAS BRUCK